

## FORTBILDUNGSKOSTEN

Die Honorare der Referenten\_innen für die Fortbildung und die Supervision/ Praxisberatung werden hauptsächlich durch Bundes- und Landesmittel innerhalb des Modellprojektes getragen.

## DAS TEAM

- H. Jürgen Stuppi, Gesamtkoordination Leitplanke, Dipl. Sozialarbeiter
- Erwin Germscheid, Teamleiter Leitplanke, Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor
- Miguel Jasso, Projektkoordinator Leitplanke, Mediator, Coach
- Misbah Arshad, Religionswissenschaftlerin und Diplom-Pädagogin
- Mustafa Cimsit, Religionswissenschaftler und Pädagoge
- Reiner Wanielik, Sozialpädagoge und Sexualpädagoge



## KONTAKT

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

PARITÄTISCHES BILDUNGSWERK Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH  
LEITPLANKE - Salutogenetische Prävention religiöser Radikalisierung  
Büro RLP c/o Germscheid-Concept

📍 Neitzerter Straße 10, 57639 Rodenbach

☎ Tel. 02684-95 78 992

📠 Fax 02684-95 82 59

✉ buero@leitplanke-rlp.de

🌐 www.leitplanke-rlp.de

# Leitplanke

SALUTOGENETISCHE PRÄVENTION RELIGIÖSER RADIKALISIERUNG

PARITÄTISCHES BILDUNGSWERK

Rheinland-Pfalz | Saarland gemeinnützige GmbH

Scheidter Straße 2

66123 Saarbrücken

Geschäftsführerin: Frau Anja Weyrath

Sitz: Saarbrücken | Handelsregister Saarbrücken | HRB 104058

Steuernummer: 040/140/43905



Aggression  
Vertrauen  
Frieden  
Männlichkeit  
Salutogenese  
Ideen  
Religion  
Identität  
Pädagogik  
Jugend  
Werte  
Hoffnung  
Fragen  
Respekt  
Diskriminierung  
Rassismus  
Lösungen  
Perspektiven  
Täter  
Islam  
Angst  
Dschihad  
Krieg  
Opfer  
Mitleid  
Lebenssinn  
Salafismus  
Konfrontation  
Gleichberechtigung  
Antworten  
Menschlichkeit  
Menschenrechte

„SALUTOGENETISCHE PRÄVENTION RELIGIÖS  
MOTIVIERTER RADIKALISIERUNG“

# Leitplanke

SALUTOGENETISCHE PRÄVENTION RELIGIÖSER RADIKALISIERUNG



## DAS MODELLPROJEKT

Zentrales Ziel der Bildungsarbeit im Modellprojekt Leitplanke ist die salutogenetische Prävention religiös motivierter Radikalisierung. „Leitplanke“ gehört zum Kompetenznetzwerk „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz und wird durch Landes- und Bundesmittel bis Ende 2019 finanziert. Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden fortgebildet und bei der Umsetzung ihrer örtlichen Projekte unterstützt. Praxisgerechte Schulung und Beratung sowie direkter Austausch mit den Kollegen\_innen helfen dabei, pädagogisches Handeln nachhaltiger und wirkungsvoller zu gestalten.

## DIE SALUTOGENESE IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Fortbildungsarbeit von Leitplanke ist entscheidend von den Gedanken der Prävention und der Fokussierung auf persönlichkeitsfördernde Aspekte geprägt. Dabei steht die Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund. Es ist das Ziel, den empfundenen Selbstwert zu festigen und u. a. die Fähigkeit zur Selbstbestimmung und Kritikfähigkeit zu stärken, um beispielsweise dem Einfluss radikalisierender Personen oder Gruppen zu widerstehen. Die salutogenetische Haltung beruht auf den Erkenntnissen und Forschungsergebnissen von Antonovsky und Keupp, die dem Kohärenzsinn eine besondere Rolle zukommen lassen. Dabei sind die zentralen Begriffe: Verstehbarkeit, Bedeutsamkeit und Handhabbarkeit von Herausforderungen.

## DIE ANGEBOTE

Das Modellprojekt Leitplanke bietet seit 2015 eintägige oder mehrtägige Fortbildungen und Workshops für verschiedene Zielgruppen an:

- **Fortbildung für Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Jugendarbeit, Migrationsarbeit und Schulsozialarbeit**

Es wird psychologisches, theologisches und pädagogisches Know-how zu den Themen rund um religiös motivierte Radikalisierung erlangt. Durch den kollegialen Erfahrungsaustausch werden in einem geschützten Rahmen die Grundlagen vertieft. Eigene Einstellungen und Haltungen zu kennen und zu reflektieren, sind wichtige Bestandteile der pädagogischen Arbeit mit dem Schwerpunkt Prävention.

- **Vorträge und Workshops zur Prävention religiös motivierter Radikalisierung**

Leitplanke unterstützt ebenso Fachtagungen und Seminare lokaler Organisationen, Verbände und Kooperationspartner. Mögliche Themenschwerpunkte sind beispielsweise: Salutogenese, anti-muslimischer Rassismus, theologische und pädagogische Aspekte in der Arbeit mit muslimischen Jugendlichen.

- **Intensivfortbildung für Fachkräfte der Jugendämter**

Mit dem Angebot dieser Fortbildung soll erreicht werden, dass in allen Jugendämtern in RLP eine Fachkraft darin fortgebildet ist, Fragen zum Thema „Religiös motivierte Radikalisierung“ von Rat- und Hilfesuchenden kompetent beantworten zu können bzw. über Kenntnisse von weiteren Ansprechpartner\_innen und Anlaufstellen zu verfügen.

## DIE ANGEBOTE (FORTSETZUNG)

- **Begleitung und Beratung von muslimischen Gemeinden und Organisationen**

Das primäre Ziel dieses Angebotes ist es, haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte in muslimischen Gemeinden, Vereinen und Organisationen durch eine längerfristige Begleitung und Praxisberatung in der Kinder- und Jugendarbeit eine optimale Unterstützung in diesem herausfordernden Umfeld zukommen zu lassen.

- **Supervision und Praxisbegleitung von pädagogischen Fachkräften bei Projektarbeit**

Alle Teilnehmenden bekommen durch langfristige fachliche Begleitung und Supervision in ihrem Tätigkeitsfeld professionelle Unterstützung im wichtigen Arbeitsfeld Jugendarbeit. Diese Begleitung kann sowohl in Einzel- als auch Gruppensettings erfolgen.

- **Fachtagungen zur Prävention religiös motivierter Radikalisierung**

Leitplanke organisiert Tagungen zum Thema „Religiös motivierte Radikalisierung“. Hierfür werden auch externe Referenten\_innen hinzugezogen.

## ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, aus Schulen, aus muslimischen Gemeinden und Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz.



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

